

- Žadow, Saadow. Ka. : As. d. Ekelhaften, Ekelsdorf (IIIa)  
 Žandow, Sandow. Kh. : As. auf der Sandaue, Sandflur (ně.)  
 Žargoń, Sergen. Kh. : As. a. d. Kressenwiese, auf d. Wiesen-  
 schaumkrautflur  
 Žarnow (?), Wendisch-Sorno. Ka., Deutsch-Sorno. L. : As. am  
 „Mühlsteinbruch für Handmühlen“  
 Žarow, Sorau. Ž. : As. auf d. Brand, an d. Opferstätte  
 Ždžark, Särchen. Ka. : Kl. od. neuere As. auf d. Brand  
 Ždžary, W. a M., Gr.- u. Kl.-Särchen. Ž. : As. auf d. Brand,  
 der Waldbrandlichtung  
 Železna, Sellessen. Gr. : Eisendorf, Dorf mit Eisenwerk-  
 stätten  
 Želne, Sellendorf. L. : As. a Sumpfschildkrötenmoor  
 Želnica, Schöllnitz. Ka. : As. a Sumpfschildkrötenbach(-sumpf)  
 Želnojce, Hindenberg. Ka. : As. a Sumpfschildkrötenpfuhl  
 Ženichow, Schöneiche. G. : Rs. des „Bräutigam“  
 Žrakow (skeps. ze Srokowa), Schrakau. L. : As. am Elstern-  
 bach, -busch, -hügel  
 Žylow, Sylow. Kh. : Rs. des „Heimatleben, Heimatlieb“  
 Žylowk, Merzdorf. Kh. : Kl. od. neuere Rs. des „Heimatlieb“  
 Žymerojce, Siemersdorf. Ž. : Ss. des „im Frieden Lebenden,  
 des Friedfertigen“  
 Žytceń, Zützen. L. : Rs. des „Lebensruhm“  
 Žytowań, Seitwann. G. : As. a. Getreidegewann, a. d. Korn-  
 kammer  
 Žytyń, Settinchen. Ka. : Rs. des „Lebensruhm“ (durch seine  
 Lebensführung Berühmten)  
 Žewin, Groß-Düben. R. : As. der Hörigen der „Klosterjung-  
 frauen bzw. der Abtissin“  
 Žewink, Klein-Düben. Ž. : Kl. od. neuere As. der Hörigen  
 der „Klosterjungfrauen bzw. der Abtissin“  
 Žiwice, Siewisch. Ka. : Ss. des „Wunderruhm, Glanzruhm“